

SBBK-Plenarversammlung: Kurznachrichten 2/20

An seiner Plenarversammlung vom 18. Februar 2020 hat sich die SBBK mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

Nr.	Thema	Resultat / Beschluss
1	Projekt «Informatikausbildung 4.0» des Kantons Bern	Der Kanton Bern hat ein Projekt zur Flexibilisierung der Informatikausbildung gestartet, um dem Bedürfnis der Lernenden und Ausbildungsbetriebe zur besseren Nutzung der Lerninhalte aus der Berufsfachschule für die betriebliche Ausbildung gerecht zu werden. Das Projekt sieht eine Flexibilisierung in drei Stufen vor: Flexibilisierung des Stundenplans, selbstorganisiertes Lernen und die Verwendung der Lernplattform «Smartlearn» als Ergänzung zum Präsenzunterricht. Eine Auswertung aus der Pilotphase gibt positive Resultate. Bei den Lehrpersonen bedeutet das Projekt ein verändertes Rollenbild von der Wissensvermittlung hin zum Coach. Bei den Berufsbildnern entsteht die Notwendigkeit, den Lernprozess der Lernenden stärker zu begleiten.
2	Optima	Das Programm Optima wurde per November 2019 an die EDK-Fachagentur Educa unter Führung von Toni Ritz überführt. Optima ist bei der Educa zusammen mit anderen Projekten in die Datennutzungsthematik eingebettet. Neuer Programmmanager ist Michael Zwahlen der zusammen mit weiteren Mitarbeitenden den Aufbau von Optima vorantreibt.
3	Empfehlung «Auflösung der Lehrverträge»	An der SBBK-Mitgliederversammlung vom 21./22. Mai 2019 wurde die überarbeitete Empfehlung Nr. 5 zur Lehrvertragsauflösung genehmigt. In der Zwischenzeit hat sich bei den Anhängen zur Empfehlung noch weiterer Anpassungsbedarf ergeben. Dieser Bedarf gründet hauptsächlich auf den technischen Anforderungen der unterschiedlichen Programme zur Datenerfassung.
4	Governance, Gremienstruktur	Im Berufsbildung 2030-Projekt „Governance“ wurde durch das Steuergremium Berufsbildung 2030 und unter Einbezug der dazu in Auftrag gegebenen Studien Vorschläge für eine Gremienstruktur der Berufsbildung entwickelt. Diese Vorschläge befinden sich in der Konsultation bei den Verbundpartnern und sollen im Mai 2020 vom nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung verabschiedet werden.
5	Schweizer Jugend forscht	Der Wettbewerb von <i>Schweizer Jugend forscht</i> steht allen Jugendlichen auf Sekundarstufe II zur Teilnahme offen. Mit dem Berufsbildungsprogramm fördert <i>Schweizer Jugend forscht</i> innovative Jugendliche aus der Berufsbildung. Ziel ist es, diese jungen Talente für das Förderprogramm des Nationalen Wettbewerbs zu gewinnen. Diese Möglichkeit soll insbesondere in den Berufsschulen stärker bekannt gemacht werden. Berufsschulklassen sind eingeladen, die Wettbewerbsausstellung am Freitag 24. April 2020 an der Berner Fachhochschule in Biel zu besuchen.

6	Nationale BNE-Fachtagung „ Gemeinsam für morgen “ – save the date	An BNE-Fachtagungen in drei Sprachregionen der Schweiz können Fragen zur Aufnahme von globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Mobilität, Energie oder Migration in den Unterricht behandelt und Projekte geplant werden. Lehrpersonen und Schulleitungen der Sekundarstufen I und II sind eingeladen teilzunehmen und Projektideen mitzubringen. Locarno Samstag, 17. Oktober 2020 Olten Samstag, 31. Oktober 2020 Lausanne Samstag, 7. November 2020
---	---	--

26.02.2020, Carla Gasser